

Golden Jack trifft Golden Jack-Torte im Spiel-In Casino Polch

Berlin/ Polch. Zur feierlichen Übergabe des Golden Jacks an das „Spiel-In Casino Polch“ ließen die Betreiber extra eine Torte in Form der Statue anfertigen, denn am 31. Oktober 2012 war es endlich so weit: Spielstättenbewertungsleiter Dieter Schmitz und Dirk Lamprecht, Geschäftsführer der AWI Wirtschaftsverbände-Info GmbH, zeichneten die Spielstätte als „besonders vorbildliche Spielstätte“ aus und übergaben die begehrte Statue nebst Urkunde an die Betreiberin der Spiel-In Casino GmbH & Co. KG, Petra Reichert-Baldus. Die Feier fand mit geladenen Gästen, darunter neben dem Serviceteam, der Familie und Freunden auch Günter Schnitzler, Bürgermeister von Polch und die beiden Stadtbeigeordneten, Bernd Gerardy und Hans-Georg Zieseimer, statt.

.Hochmodern und zugleich von klassischer Eleganz ist die Spielstätte „Spiel-In Casino Polch“ im Einkaufszentrum der gleichnamigen Stadt. „Die Spielstätte ist aus einem Guss und hat allein für die Innengestaltung schon den Golden Jack verdient“, lobte Dieter Schmitz, Spielstättenbewertungsleiter der Deutschen Automatenwirtschaft.



Die Stadt Polch gehört zur Verbandsgemeinde Maifeld und liegt in Rheinland Pfalz. 6.500 Einwohner leben in dem malerischen Städtchen mit vielen Sehenswürdigkeiten und Burgen aus dem Mittelalter. Aber auch die Moderne hat schon seit langem Einzug in Polch gehalten. So liegt das „Spiel-In Casino Polch“ inmitten eines Einkaufszentrums auf direktem Weg zur Autobahn 48 Richtung Koblenz oder Trier. Die Nachbarschaft eines

Fitnessstudios, gastronomischen Einrichtungen sowie Einzelhandelsunternehmen bilden eine perfekte Mischung von Freizeitvergnügen und Einkaufen.



Gerade einmal zehn Monate ist die Spielstätte alt und dementsprechend modern die gesamte Ausgestaltung. „Das ‚Spiel-In Casino Polch‘ erfüllt alle Bewertungskriterien und hat durch die Extrapunkte die Hürde zum Golden Jack genommen“, erläuterte Dieter Schmitz. Petra Reichert-Baldus, geschäftsführende Inhaberin des Unternehmens, bezeichnete die Innenarchitektur als modernen, puristischen Stil mit warmen Farben. „Das stimmt so, aber ebenso stimmt, dass die Spielstätte anheimelnd ist“, sagte Schmitz. Das Puristische wird durch die Teppichböden mit einem Muster aus Kreisen und einer auffälligen Farbgebung mit gelben Akzenten komplett aufgehoben und ins Gegenteil gekehrt. Das „Spiel-In Casino Polch“ schafft den Spagat ein frisches, modernes Ambiente zu haben und gleichzeitig eine gemütliche Einladung an alle, die Eleganz kombiniert mit warmen Farben und Formen lieben, zu sein. „Die Spielstätte besticht durch großzügige Räume, die den Spielgästen eine angenehme Auszeit aus dem Alltag verschaffen“, fügte Schmitz hinzu. Das Design entwickelte die Unternehmerin gemeinsam mit ihrem Innenarchitekten.

Zu dem positiven Ambiente trägt das Serviceteam unter der Leitung von Ute Rinn entscheidend bei. Die Mitarbeiterinnen stehen den Spielgästen mit Rat und Tat zur Seite, wenn sie Fragen zu den Spielgeräten und den Spielen haben. Die Auswahl der Spielgeräte spielt eine ebenso große Rolle wie das Ambiente. Die Spielstätte bietet Geldspielgeräte mit großer Spieleauswahl und Internetterminals. „Getreu unserem Motto: ‚Mehr Casino geht nicht‘, haben wir auch die Auswahl der Spiele an unseren Geräten getroffen, die ja im Gegensatz zu früher durch die Software der Geräte bestimmt wird“, erzählte

Petra Reichert-Baldus.

Über die Auszeichnung mit dem Golden Jack freuen sich Petra Reichert-Baldus und ihre Mitarbeiter sehr. Das Familienunternehmen wurde 1954 gegründet und seit 1988 führt Petra Reichert-Baldus die Spiel-In Casino GmbH & Co KG erfolgreich und betreibt rund 50 gewerbliche Spielstätten und hat 100 Aufstellplätze in der Gastronomie. Insgesamt beschäftigt sie 266 Mitarbeiter im gesamten Bundesgebiet, die an regelmäßigen Schulungen im Bereich Technik, Marketing, Service und Prävention teilnehmen. Außerdem ist die Unternehmerin Mitglied in mehreren Verbänden der Deutschen Automatenwirtschaft und engagiert sich aktiv im Rahmen ihrer Vorstandstätigkeiten und Mitgliedschaften.